

# Was bedeutet Demokratie in der EU im 21. Jahrhundert?



„Die Werte, auf die sich die Union gründet, sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören“. Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union macht deutlich, dass Demokratie in der EU für alle Mitgliedstaaten eine Pflicht und keine Option ist. Selbst wenn in der Gemeinschaft gestritten wird und unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen, geschieht dies auf einem festen normativen Fundament – und Demokratie ist Teil dieses Fundaments.

**Einige Mitgliedsländer der EU missachten** Elemente der Demokratie. Einige sind dabei unstrittige Säulen, wie den Rechtsstaat, abzubauen. Die EU wird beeinflusst von autokratischen Tendenzen, Verletzungen der Rechtsstaatlichkeit sowie rechtspopulistischen und anti-europäischen Haltungen. Diese Tendenzen sind auch innerhalb des Europäischen Parlaments, das als direkt gewählte EU Institution zur demokratischen Legitimation europäischer Gesetzgebung beiträgt, vorhanden. Ob bei der Finanzkrise oder der Flüchtlingsfrage, bei der Frage der Menschenwürde, bei den Themen soziale Gerechtigkeit oder dem Schutz der Innen- und Außengrenzen, das Demokratieprinzip ist nach dem Vertrag über die Europäische Union unverhandelbar und unteilbar.

**Was bedeutet Demokratie in der EU** im 21. Jahrhundert? Welche Anforderungen an die Demokratie werden durch den digitalen Wandel gestellt? Wie müssen Menschenrechte in einer digitalen Informationsgesellschaft geschützt werden? Wie geht man mit Mitgliedstaaten um, die ihre demokratischen Standards verändern? Muss Demokratie demokratisiert werden? Ziel des Symposiums ist eine interdisziplinäre – politische, philosophische sowie soziologische – Annäherung an diese Fragen.



## Kontakt

Corinna Kartmann  
Tel. +49 69 1533-3364  
info@caes.fra-uas.de  
www.europe-center.de

### Wann und wo

Freitag, 17. Mai 2019, 15:00–19:30 Uhr  
Gebäude 1, Raum 529  
Campus Nibelungenplatz

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter  
[www.frankfurt-university.de/caes-anmeldung](http://www.frankfurt-university.de/caes-anmeldung)

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Mit Ihrem Kommen erklären Sie sich mit Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.

### Anfahrt

[www.frankfurt-university.de/lageplan](http://www.frankfurt-university.de/lageplan)  
Besucherparkplätze befinden sich in der Tiefgarage Zufahrt Nibelungenallee.

### Weiterbildung

In Kooperation mit der Abteilung KompetenzCampus wird das Symposium als Weiterbildungsveranstaltung angeboten. Auf Anfrage vor Ort erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.



Bildnachweis

Titelbild: © Bildagentur PantherMedia | Makc76

**Frankfurt University of Applied Sciences**

Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 1533-0, Fax +49 69 1533-24 00

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)



## Symposium

# Was bedeutet Demokratie in der EU im 21. Jahrhundert?

Freitag, 17. Mai 2019, 15:00 bis 19:30 Uhr

Gebäude 1, Raum 529



Medienpartner



Frankfurt University of Applied Sciences

Wissen durch Praxis stärkt

## Referenten

**Prof. Dr. Nicole Deitelhoff** ist Professorin für Internationale Beziehungen und Theorien globaler Ordnungen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und zugleich Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).

**Jun.-Prof. Dr. Sascha Dickel** ist Juniorprofessor für Mediensoziologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehört die digitale Partizipation.

**Prof. Dr. Klaus-Jürgen Grün** ist Apl. Professor für Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Vizepräsident des Ethikverbands der deutschen Wirtschaft e.V. (EVW) in Berlin.

**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** war als Mitglied des Deutschen Bundestages (1990 bis 2013) acht Jahre als Bundesjustizministerin tätig. Aktuell ist sie u.a. stellvertretende Vorsitzende der Friedrich-Naumann-Stiftung.

**Prof. Dr. Armin Nassehi** ist Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie und Gesellschaftstheorie der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Herausgeber des Kursbuchs.

**Prof. Dr. Martin Saar** ist Professor für Sozialphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Kritische Theorie, die Politische Theorie der Gegenwart und die politische Ideengeschichte.

## Symposium

15:00

### Begrüßung

[Prof. Dr. Martina Klärle](#)

*Vizepräsidentin*

*Frankfurt University of Applied Sciences*

### Eröffnung

[Prof. Dr. Dr. Michel Friedman](#)

*Geschäftsführender Direktor*

*Center for Applied European Studies*

15:20

### Was Demokratie in der EU im 21. Jahrhundert bedeuten könnte

[Prof. Dr. Klaus-Jürgen Grün](#)

*Vizepräsident des EVW und Apl. Professor*

*Goethe-Universität Frankfurt am Main*

15:50

### Digitale Demokratisierung? – zum neuen Strukturwandel der Öffentlichkeit

[Jun.-Prof. Dr. Sascha Dickel](#)

*Juniorprofessor für Mediensoziologie*

*Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

16:20

### Wir brauchen europäische Souveränität ...und Demokratie?

[Prof. Dr. Nicole Deitelhoff](#)

*Vorstandsmitglied HSKF und Professorin*

*Goethe-Universität Frankfurt am Main*

16:50

### Diskussion mit dem Publikum

[Moderation: Bibiana Barth, hr-iNFO](#)

anschließend Pause

17:30

### Störung der Mitte – kleine und große Unterschiede

[Prof. Dr. Armin Nassehi](#)

*Professor für Soziologie*

*Ludwig-Maximilians-Universität München*

18:00

### Muss die Demokratie erst noch demokratisiert werden?

[Prof. Dr. Martin Saar](#)

*Professor für Sozialphilosophie*

*Goethe-Universität Frankfurt am Main*

18:30

### Grundrechte und Vielfalt in der EU

[Sabine Leutheusser-Schnarrenberger](#)

*Bundesjustizministerin a.D., stellv. Vorsitzende der*

*Friedrich-Naumann-Stiftung und Ehrenvorsitzende*

*der FDP Bayern*

19:00

### Diskussion mit dem Publikum

[Moderation: Bibiana Barth, hr-iNFO](#)

19:30

### Get-together